

# Fasnachtsfiguren verzaubern die Stadt



**Die Pandemie spielt auch in diesem Jahr den «drey scheenschte Dääg» in die Karten und lässt das Fasnachtsherz bluten. Damit die Fasnacht nicht ganz in Vergessenheit gerät, lässt der Verein Fasnachtszauber den Innenhof des Rathauses zum Schauplatz der klassischen Fasnachtsgestalten werden.**

BROOKE KELLER

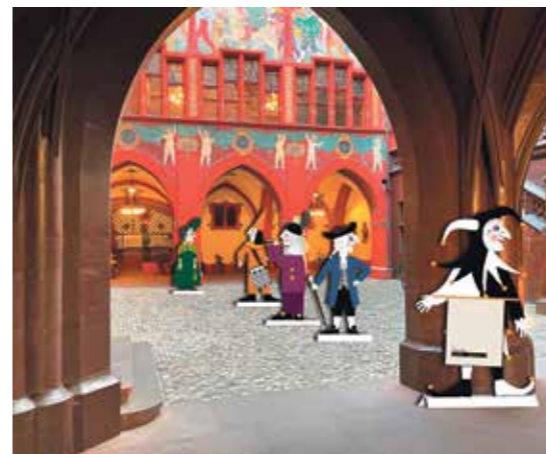
Der Verein Fasnachtszauber bringt wortwörtlich den Zauber der Fasnacht in die Stadt. Mit lebensgrossen Figuren, adaptiert aus ihrem im Dezember erschienenen Buch «Basler Fasnachtsfiguren», konnten in der Vorfasnacht während zwei Wochen im Innenhof des Rathauses lebensgrosse Fasnachtsfiguren bestaunt werden und der eine oder andere Selfie mit ihnen geknipst werden. Hinter den Figuren steht der Verein Fasnachtszauber, bestehend aus dem Mutter-Sohn-Gespann Charlotte und Tobias Moser aus dem Neubad-

quartier und neu Stefanie Gloor, Gründerin und Geschäftsführerin von der Branding-und-Design-Agentur «und Moritz» in Basel, die für das Design verantwortlich ist. Das Ziel des Trios ist es, spielerisch die Tradition Fasnacht zeigen und somit das Kulturgut der Basler Fasnacht fördern.

## VERSE IM HÖRFORMAT GENIESSEN

Der Startschuss des Vereins war im Jahr 2017, wie Charlotte Moser dem Neubadmagazin erzählt. Gemeinsam

brachten sie ihr erstes Buch «Fasnachtszauber» heraus. «Aufgrund der positiven Resonanz machten wir weiter und verwirklichten eine Reihe von Projekten», so Moser. Es folgte ein Basler 3D-Puzzle, ein Postkartenset und das «Dummpeter-Spiel» – eine fasnächtliche Adaption des «Schwarzen Peters». Dieses Spiel lieferte schliesslich auch die Idee für das Buch «Basler Fasnachtsfiguren» und wiederum für die lebensgrossen Figuren. Das Besondere an ihnen: Ausgerüstet mit Handy und Kopfhörer kann Gross und Klein über einen QR-Code an der jeweiligen Figur für ein paar Minuten in die Fasnachtswelt eintauchen. Probieren Sie es doch gleich hier im Magazin mit dem nebenstehenden QR-Code aus. Sie gelangen direkt auf die Website [baslerfasnachtsfiguren.ch](http://baslerfasnachtsfiguren.ch) und lernen den «Waggis» und seine Herkunft kennen und können den



passenden Vers des Waggis im Hörformat geniessen. Vom Rathausinnenhof dürfen die Figuren weiter in die Kundenhalle der UBS am Bankverein ziehen. Gleichzeitig treffen Sie ab Mitte

## Lesehund Boy zu Besuch in der Bibliothek Neubad

Der geduldige Zuhörer, der das Lesen und Selbstvertrauen stärkt! Lesen ist in der heutigen Gesellschaft unabdingbar für die Teilhabe in der Gesellschaft. Der Lesehund «Boy» unterstützt die Bibliothek Neubad in ihrem Leseförderprogramm und die Kinder beim Lesen lernen. «Boy» kommt in die



Bibliothek und hilft durch ihre ruhige Art leseschwachen Kindern. Sie fassen schnell Vertrauen zu der Hündin und entspannen sich beim Vorlesen. Boy ist seit Herbst letzten Jahres in der Bibliothek Mitglied. Ganz konkret als Lesehund startete sie im Dezember. Boy gehört zu Sylvia Adili. Beide sind fast täglich in der Bibliothek anzutreffen. Boy wirkt sehr beruhigend auf die Kinder, indem sie ruhig auf der Couch auf ihrer Decke liegt, sich streicheln lässt, zuhört, nicht bellt oder unruhig ist und einfach auch nicht kritisiert. All das, was Lehrer und Eltern machen, macht sie nicht.

Die Aktion findet jeweils mittwochs ab 15 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: 09.02.22; 16.02.22; 23.02.22. Anmeldung und weitere Infos über [neubad@stadtbibliothekbasel.ch](mailto:neubad@stadtbibliothekbasel.ch). Der Bedarf, Boy vorzulesen, ist sehr gross – es wird weitere Termine geben. Solange Boy mitmachen möchte. Geplant sind immer Termine im Zwei-Monats-Rhythmus.

Februar kleinere Figuren, ca. 40 cm hoch, in diversen Läden am Spalenberg an.

## NACH DER FASNACHT IST VOR DER FASNACHT

An Ideen fehlt es dem Verein Fasnachtszauber nicht. «Wir haben viele offene Ideen im Kopf. Nach der Fasnacht sitzen wir zusammen und schauen, welches Projekt wir als Nächstes verwirklichen», meint Charlotte Moser. Eine Möglichkeit wäre ein Würfelspiel, bei dem der Cortège abgelaufen werden kann. Auch für die lebensgrossen Fasnachtsfiguren ist eine Zukunft in Planung. «Schön wäre es, die Altersheime in der Region miteinzubeziehen. Gerade weil die Leute dort nur wenig Gelegenheit haben, solche Ausstellungen zu besuchen.» Als letzte Haltestelle der Figuren könnte sich der Verein auch das Kinderspital Basel vorstellen. Angefragt haben die Initianten aber noch nicht, die Ideen werden noch finalisiert.



Vorwärts marsch!

**S neue Jahr isch nooni alt,  
alles goht dr gwohnti  
Gang.  
Dusse isch es yysig kalt.  
D Dääg sin kurz und  
d Nächt sin lang.**

**S Virus, s Impfe, s ganze  
Gschmeus:  
Alles duet uns no tangiere!  
Bim Neubad git's au nüt  
Neus.**

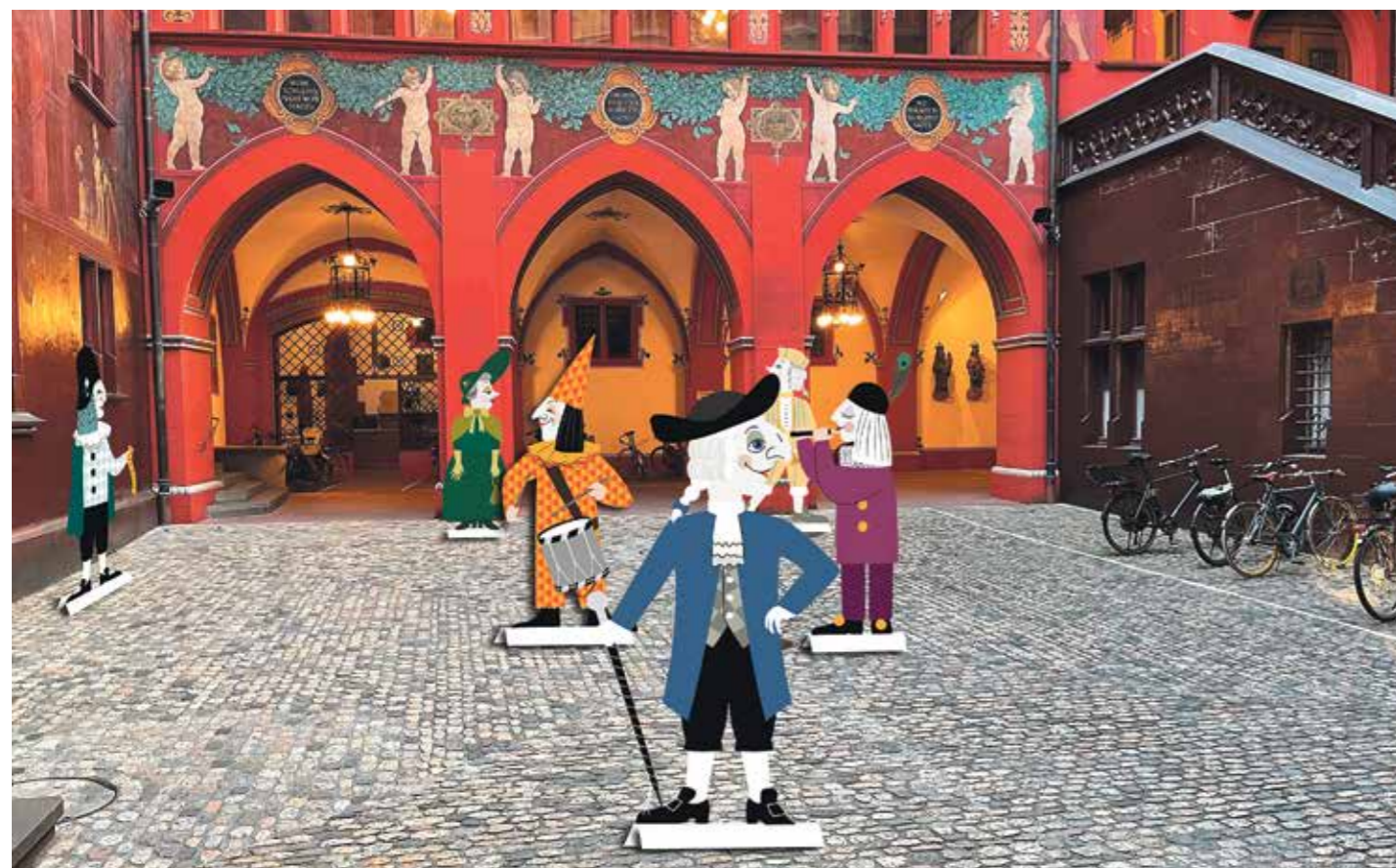
**Kasch immer nooni  
gschyyd parkiere.**

**Äinewääg kasch`s lang-  
sam gspüüre,  
s'wird dr klar: Glyy isch  
es so wyt!  
Langsam kunnt die  
Vorfred füre.  
Scho bald isch wiider  
Faasnachtszyt.**

**Drum hohl di Laarve us  
em Käller  
und loss dr d Stimmig nid  
vermyyse.**

**S Häärz schloot jetzt  
minütlig schnäller.  
Mer mache Faasnacht  
drotz dr Kryyse.**

DR VÄRSLIBRINZLER



LEBENS-GROSSE FASNACHTSFIGUREN BRINGEN DEN ZAUBER DER FASNACHT IN DIE STADT.

BILDER: ZVG